



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Sitzung der BV Porz
am 08.06.2010

TOP 6.2.2

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 25.05.2010

AN/0998/2010

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 7 (Porz)	08.06.2010

Begrünung Marktplatz Poll / Siegburger Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister!

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, auf dem Marktplatz Poll die Begrünung durch Buschwerk und Pflanzen gegen ausschließlich flach wachsende, immergrüne Bodengewächse kurzfristig auszutauschen.

Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mehrere Poller Vereine ihre Bereitschaft bekundet haben, mit Unterstützung des Grünflächenamtes den Austausch der Bepflanzung vorzunehmen. Darüber hinaus ist eine grundlegende und professionelle Wildkrautbeseitigung dringend erforderlich.

Begründung:

Der Pflegezustand der Grünanlagen des Poller Marktplatzes ist bereits seit längerer Zeit in einem nicht akzeptablen Zustand. Buschwerk und Pflanzen wachsen unkontrolliert zu einem dichten Gehölz zusammen und sind stark mit Wildkraut versetzt.

Die überparteiliche Initiative, eine Neubelebung des Marktplatzes einzuleiten, wird von mehreren Poller Vereinen und Geschäftsleuten nachhaltig unterstützt. Die Absicht, den Marktplatz offener und „einsehbar“ zu gestalten, war u.a. auch das Anliegen einer öffentlichen Bürgerversammlung. Zudem kann eine qualitätsvolle Bepflanzung die Attraktivität für die in Vorbereitung befindliche Außengastronomie erhöhen.

Die soziale Kontrolle des am Rande des Marktplatzes befindlichen Kinderspielplatzes sowie der beispielbaren Gesamtfläche muss gewährleistet werden. Dichte Büsche dürfen nicht mehr als Toiletten für so genannte „Wildpinkler“ missbraucht werden. Um diesen Zustand zu unterbinden, ist es unerlässlich, dass die vorhandenen Büsche und Pflanzen mit Ausnahme der Bäume nahezu restlos entfernt werden und gegen geeignete ausschließlich flach wachsende Pflanzen, beispielsweise Lavendel, ausgetauscht werden. Die Neubepflanzung sollte so geschehen, dass die Steine als Gestaltungselement wieder sichtbar sind und nicht in den Grünflächen versteckt liegen.

Die vom Wildkraut/Unkraut befreiten Flächen eignen sich für die Bepflanzung mit Lavendel, da sie sehr stark der Sonne ausgesetzt sind. Lavendel würde als Langzeitbepflanzung ganzjährig als Bodendecker dienen und den Wuchs von Wildkraut verhindern. Lavendel mit seinen grauen ganzjährigen Blättern und seinen blauen Blüten im Sommer wäre auch optisch eine sehr schöne Ergänzung des neuen Erscheinungsbildes des Poller Marktplatzes. Dies könnte auf die Dauer eine sehr kostengünstige Alternative darstellen und würde die vorhandenen Rosen gut unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

gez. Simon Bujanowski
Stellv. Fraktionsvorsitzender